jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/12/13 13Os142/00, 14Os112/10t, 14Os75/11b (14Os76/11z, 14Os77/11x), 15Os150/11i, 12Os171

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.12.2000

Norm

NPSG §3
NPSG §4
SMG §28 A

Rechtssatz

Die bloße Nennung der Anzahl und der Bezeichnung (suchtgifthaltiger) Tabletten ersetzt nicht die erforderlichen Feststellungen über den Stoff und die (große) Menge des Suchtgifts.

Entscheidungstexte

- 13 Os 142/00
  Entscheidungstext OGH 13.12.2000 13 Os 142/00
- 14 Os 112/10t
  Entscheidungstext OGH 24.08.2010 14 Os 112/10t
- 14 Os 75/11b
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 14 Os 75/11b
- 15 Os 150/11i
  Entscheidungstext OGH 20.12.2011 15 Os 150/11i
  Auch; Beisatz: Strafrechtlich relevantes Verhalten nach dem Suchtmittelgesetz bezieht sich nur auf konkrete, in der Suchtgiftverordnung oder der Psychotropenverordnung erfasste Wirkstoffe, weshalb Feststellungen zur Beschaffenheit, also zur Wirkstoffart und -menge bzw dem Reinsubstanzgehalt tatverfangener Substanzen unabdingbar sind. (T1)
- 12 Os 171/11f
  Entscheidungstext OGH 31.01.2012 12 Os 171/11f
  Beisatz: Hier: Die Feststellung des Besitzes von „350 Stück Substitol“ nicht ausreichend. (T2)
  Beis wie T1
- 15 Os 10/12b
  Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 10/12b
  Ähnlich

- 14 Os 42/12a
  Entscheidungstext OGH 15.05.2012 14 Os 42/12a
  Vgl; Beisatz: Hier: Feststellungen zur Wirkstoffart der bloß mit Handelsnamen („Speed“) bezeichneten Waren fehlen. (T3)
- 15 Os 17/12g
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 17/12g
- 12 Os 154/11f
  Entscheidungstext OGH 28.02.2012 12 Os 154/11f
  Beisatz: Hier: Bloße Bezeichnung mit Marken- oder Handelsnamen. (T4)
- 14 Os 86/12x
  Entscheidungstext OGH 25.09.2012 14 Os 86/12x
  Vgl auch; Beisatz: Die vom Erstgericht (lediglich) konstatierte Reinsubstanz „Kokain?HCL“ entspricht nicht der im Anhang 1 zur Suchtgift?Grenzmengenverordnung genannten Substanz „Cocain“; die zu dieser festgesetzte Grenzmenge von 15 Gramm bezieht sich gemäß § 2 SGV nur auf die Base dieses Suchtgifts. (T5)
- 14 Os 101/12b
  Entscheidungstext OGH 29.01.2013 14 Os 101/12b
  Vgl; Beisatz: Hier: Der bloße Hinweis, dass die Angeklagten damit rechneten, mit den 160 Cannabispflanzen einen Ertrag von mehr als 5.000 Gramm guter Qualität, also ein die Grenzmenge fünfzehnfach übersteigendes Quantum Marihuana zu gewinnen und zu ernten, genügt aber dem Erfordernis, Wirkstoffart und -menge der tatverfangenen Substanz festzustellen, nicht. (T6)
- 14 Os 47/13p
  Entscheidungstext OGH 11.06.2013 14 Os 47/13p
  Vgl; Beisatz: Die im Anhang 1 zur Suchtgift?Grenzmengenverordnung festgesetzte Grenzmenge von 10 Gramm „Morphin“ bezieht sich gemäß § 2 SGV nicht auf Salze, sondern nur auf die Base dieses Suchtgifts. (T7)
  Beisatz: Hier: Die in Bezug auf Substitolkapseln festgestellte Reinsubstanz von 200 mg Morphinsulfatpentahydrat pro Tablette bietet keine ausreichende Sachverhaltsgrundlage. (T8)
- 12 Os 91/13v
  Entscheidungstext OGH 05.09.2013 12 Os 91/13v
  Auch; Beisatz: Die bloße Bezeichnung mit Marken- oder Handelsnamen von (allenfalls ein Suchtgift oder einen psychotropen Stoff enthaltenden) Tabletten genügt den Feststellungserfordernissen nicht. Dass Subutex allenfalls gerichtsnotorisch den in der Suchtgiftverordnung aufscheinenden Wirkstoff Buprenorphin enthält, vermag daran nichts zu ändern, weil es in Betreff notorischer Tatsachen zwar keiner Beweisaufnahme, wohl aber deren Feststellung bedarf. (T9)
- 11 Os 128/14d
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 128/14d
  Auch; Beisatz: Hier: Die Substanz „Mephedron“ ist in den Anhängen der Suchtgiftverordnung nicht genannt. (T10)
- 15 Os 105/14a
  Entscheidungstext OGH 01.10.2014 15 Os 105/14a
  Vgl; Beisatz: Strafrechtlich relevantes Verhalten nach dem ADBG 2007 idgF bezieht sich nur auf konkrete, von der Verbotsliste gemäß Anlage der Anti-Doping-Konvention (§ 22a Abs 1 Z 1 leg cit) erfasste Wirkstoffe, weshalb Konstatierungen zur konkreten Wirkstoffart der tatverfangenen Substanzen unabdingbar sind. (T11)
- 11 Os 109/15m
  Entscheidungstext OGH 27.10.2015 11 Os 109/15m
  Auch
- 11 Os 117/15p
  Entscheidungstext OGH 01.12.2015 11 Os 117/15p
  Auch; Beis wie T1
- 12 Os 64/16b
  Entscheidungstext OGH 14.07.2016 12 Os 64/16b
  Vgl; Beisatz: Festellung des Wirkstoffs „XTC“ in Ecstasy?Tabletten nicht ausreichend. (T12)
- 14 Os 107/16s

Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 107/16s
Auch; Beisatz: Strafrechtlich relevantes Verhalten nach § 4 Neue?Psychoaktive?Substanzen?Gesetz (NPSG) bezieht sich nur auf konkrete, mit Verordnung gemäß § 3 NPSG bezeichnete oder von einer gemäß dieser Gesetzesstelle definierten chemischen Substanzklasse umfasste Neue Psychoaktive Substanzen. (T13)
Beisatz: Ob eine in Anlage I der Neue?Psychoaktive-Substanzen?Verordnung (NPSV; BGBl II 2011/468) nicht genannte Substanz von den chemischen Definitionen in der Anlage II umfasst ist oder eine chemische Struktur im Sinn der Anlage II darstellt (§ 1 NPSV), kann nur anhand von Feststellungen zum konkreten Wirkstoff und zur Beschaffenheit der tatverfangenen Substanz geprüft werden. (T14)

- 12 Os 144/16t
  Entscheidungstext OGH 26.01.2017 12 Os 144/16t
  Auch; Beis wie T9; Beis wie T13; Beis wie T14
- 11 Os 50/17p
  Entscheidungstext OGH 24.05.2017 11 Os 50/17p
  Vgl auch; Beis wie T5
- 14 Os 74/17i
  Entscheidungstext OGH 05.09.2017 14 Os 74/17i
  Auch; Beisatz: Strafrechtlich relevantes Verhalten nach § 32 Abs 2 SMG bezieht sich nach der Legaldefinition des § 4 SMG nur auf konkrete, im Anhang 1 der Verordnung (EG) Nr 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe, ABl Nr L 47 vom 18. Februar 2004, sowie im Anhang der Verordnung (EG) Nr 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Union und Drittländern, ABl Nr L 22 vom 26. Jänner 2005, erfasste Substanzen. Werden solche Substanzen nicht als Tatobjekt im Urteil genannt, sind Feststellungen erforderlich, ob die tatverfangenen Substanzen deckungsgleich mit ausdrücklich angeführten Wirkstoffen, deren Stereoisomeren oder Salzen sind. (T15)
- 11 Os 156/17a
  Entscheidungstext OGH 09.02.2018 11 Os 156/17a
  Auch; Beisatz: Hier: Bei Verurteilung nach § 27 SMG lediglich "Suchtgift" im Tenor der gekürzten Urteilsausfertigung. (T16)
- 12 Os 78/18i
  Entscheidungstext OGH 23.08.2018 12 Os 78/18i
  Auch; Beis wie T5
- 15 Os 156/18g
  Entscheidungstext OGH 27.02.2019 15 Os 156/18g
  Beisatz: Die Feststellung einer bestimmten Menge „reines Kokain“ anstelle der Bezeichnung „Cocain“ ist ausreichend, zumal beide Begriffe mitunter synonym verwendet werden. (T17)
- 13 Os 23/20m
  Entscheidungstext OGH 02.04.2020 13 Os 23/20m
  Vgl; Beis wie T5
- 15 Os 10/20i
  Entscheidungstext OGH 04.03.2020 15 Os 10/20i
  Vgl; Beis wie T1; Beis wie T17
- 12 Os 93/20y
  Entscheidungstext OGH 15.10.2020 12 Os 93/20y
  Vgl
- 11 Os 49/20w
  Entscheidungstext OGH 08.01.2021 11 Os 49/20w
  Vgl
- 12 Os 3/21i
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 12 Os 3/21i
  Vgl
- 12 Os 135/20z
  Entscheidungstext OGH 25.03.2021 12 Os 135/20z

Vgl; Beis wie T5

- 15 Os 108/21b
  Entscheidungstext OGH 01.12.2021 15 Os 108/21b
  Vgl; Beis wie T12

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114428

Im RIS seit

12.01.2001

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at